

Erasmus+ Projekt LeaFaP

Lernergebnisse - für die Schulung von PLG-Moderator:innen

Deutschsprachige Übersetzung

2024

Leafap

Leading and Facilitating Professional Learning Communities
in Schools towards an Inquiry-based and Reflective Practice
KA220-SCH - Cooperation partnerships in school education

Erasmus+ Projekt LeaFaP

Leitung und Begleitung Professioneller Lerngemeinschaften hin zu einer forschungsbasierten und reflektierenden Praxis

Lernergebnisse

- für die Schulung von PLG-Moderator:innen

Learning Outcomes

- Deutschsprachige Übersetzung

Zusammenstellung durch das LeaFaP-Projekt-Team (in alphabetischer Reihenfolge)

Elvira Barrios, Universität Málaga

Mónica Torres-Sánchez, Universität Málaga

Sofia Avgitidou, Aristotelische Universität Thessaloniki

Katja Kansteiner, Pädagogische Hochschule Weingarten

Peter Theurl, Pädagogische Hochschule Vorarlberg

Anne Berit Emstad, Norwegische Technisch-Naturwissenschaftliche Universität

María del Mar Gallego, Lehrerfortbildungszentrum Málaga

Rosa del Arco, Lehrerfortbildungszentrum Marbella-Coín

Carmen Sanchidrián, Universität Málaga

Inhalt

0 Einleitung	1
1 Beziehungsebene	1
1.1 Förderung von Empathie, Respekt und Vertrauensbildung unter den Mitgliedern der PLG	1
1.2 Förderung unterstützender Beziehungen und positiver Gruppendynamiken für ein kollaboratives und sicheres Umfeld	1
1.3 Konflikte lösen und Streitigkeiten wirksam schlichten	2
2 Dimension Kommunikation.....	2
2.1 Effizienz der Kommunikation in der PLG optimieren.....	2
2.2 Kommunikation moderieren und leiten, Diskussionen effektiv zusammenfassen und die Gruppe in Meta-Gespräche über die Kommunikation innerhalb der Gruppe einbinden	2
3 Dimension Fokus auf Kollaboration	3
3.1 Förderung einer kollaborativen Kultur innerhalb der PLG über oberflächliche Austausche hinaus	3
3.2 Aktive und gleichberechtigte Beteiligung in der PLG fördern	3
3.3 Förderung der kollektiven Verantwortung für die berufliche Entwicklung der PLG-Mitglieder	4
4 Dimension zum Lern- und Wissensaufbau.....	4
4.1 Auswahl und Teilen relevanter Ressourcen zur Unterstützung der Mitglieder beim Ausbau ihres Wissens und der Implementierung effektiver beruflicher Methoden.....	4
4.2 Erkennen unterschiedlicher Bedürfnisse, Angebote personalisierter Unterstützung und Anleitung zur Bewältigung von Herausforderungen.....	5
4.3 Manage change in educational settings	5
5 Dimension zu Reflektion und fragend-forschenden Haltung (Inquiry).....	5
5.1 Verstehen, wie eine forschend-fragende Haltung (Inquiry) und Reflexion das berufliche Lernen in einer PLG fördern	5
5.2 Das Erkennen, Untersuchen und Analysieren von Wissen der PLG-Mitglieder, deren Überzeugungen, Praktiken und den schulischen Kontext dieser im Hinblick auf den Unterstützungsbedarf	6
5.3 Förderung der individuellen und gemeinschaftlichen Reflexion und kritischen Analyse der beruflichen Praxis, um Lernziele zu ermitteln.....	6
5.4 Konstruktives Feedback geben, Dialog und kritisches Denken fördern und zum Hinterfragen von Annahmen anregen	7
5.5 Förderung des Forschens und Unterstützung bei der Erstellung von Forschungsinstrumenten und der Datenanalyse.....	7
5.6 Mitglieder bei der Reflexion über Praktiken und der Nutzung von Daten zur Bewertung von Praktiken, fundierten Entscheidungsfindung und Planung anleiten	7
5.7 Selbstanalyse und Reflexion über die Rolle der Moderation zur Verbesserung des Moderationsprozesses und der Ergebnisse, sowie die Erstellung einer individuell passenden Lernumgebung zur Überwindung möglicher Schwächen	8
6 Dimension zur Organisationsebene	9
6.1 E Effizientes Management der logistischen Aspekte der PLG-Arbeit, um regelmäßige Sitzungen zu gewährleisten und die Konzentration auf die Aufgaben aufrechtzuerhalten	9

6.2 Überwachung der Aktivitäten und des Fortschritts der PLG sowie effiziente Handhabung der Dokumentation	9
7 Dimension zur Digitalität.....	9
7.1 Einsatz digitaler Werkzeuge zur Durchführung von Online- oder hybriden Sitzungen	9
7.2 Einsatz digitaler Werkzeuge zur Erstellung von Dokumenten und grafischen Organizern	10
7.3 Nutzung digitaler Tools zur Förderung der Reflexion und der Teilnahme aller Mitglieder an Online-Sitzungen.....	10

0 Einleitung

Die folgenden Lernergebnisse beschreiben die Zielperspektive für PLG-Moderator:innen im Hinblick auf grundlegendes Wissen, Fähigkeiten und Einstellungen, die erforderlich sind, um Professionelle Lerngemeinschaften (PLGs) mit einem Schwerpunkt auf Reflexion und Forschung effektiv zu fördern und zu unterstützen. Die Lernziele, als Lernergebnisse formuliert, basieren auf einer internationalen Literaturrecherche zur Begleitung und Moderation von PLGs sowie einer empirischen Untersuchung zu den Erfahrungen von Personen, die an Communities of Practice teilhaben bzw. von PLG-Moderator:innen und dem im LeaFaP-Projekt entwickelten konzeptionellen Rahmen der Begleitung/Moderation, englisch Facilitation (<https://www.leafap.eu/results/>). Die Lernergebnisse werden die Gestaltung von Aktivitäten und eines modularen Trainings leiten, das darauf abzielt, die Moderation von PLGs besonders im Hinblick auf eine forschend-fragende Haltung (inquiry) und Reflexion zu fördern.

1 Beziehungsebene

1.1 Förderung von Empathie, Respekt und Vertrauensbildung unter den Mitgliedern der PLG

- **Kenntnisse:**
 - Strategien zur Vertrauensbildung und deren Bedeutung in Gruppensettings.
- **Fähigkeiten:**
 - Empathie durch verbale und non-verbale Signale zeigen.
 - Angemessen auf emotionale Signale, die von Gruppenmitgliedern geäußert werden, reagieren.
 - Aktivitäten durchführen, die den Respekt und die Offenheit unter den Mitgliedern innerhalb der PLG fördern.
 - Einen sicheren Raum innerhalb der Gemeinschaft schaffen und diesen erhalten.
- **Haltung:**
 - Engagement zur Förderung positiver und vertrauensvoller Beziehungen.

1.2 Förderung unterstützender Beziehungen und positiver Gruppendynamiken für ein kollaboratives und sicheres Umfeld

- **Kenntnisse:**
 - Prinzipien der Gruppendynamik.
- **Fähigkeiten:**
 - Aktivitäten durchführen, die den Gruppenzusammenhalt und ein Gefühl der Zugehörigkeit stärken.
 - Ein unterstützendes und inklusives Umfeld schaffen und aufrechterhalten, in dem sich alle PLG-Mitglieder sicher fühlen, sich zu äußern, Ideen und Annahmen in Frage zu stellen und von anderen Mitgliedern herausgefordert zu werden, weiterzudenken.

-
- **Haltung:**
 - Engagement dafür, dass jede Stimme gehört und respektiert wird.
 - Geduld und Ausdauer bei der Förderung des Gruppenzusammenhalts.

1.3 Konflikte lösen und Streitigkeiten wirksam schlichten

- **Kenntnisse:**
 - Theorien und Strategien zur Konfliktlösung, die Verständnis und Respekt fördern, einschließlich Mediationstechniken.
- **Fähigkeiten:**
 - Fähigkeit Konflikte innerhalb der PLG zu schlichten und konstruktive und respektvolle Lösungen zu fördern.
- **Haltung:**
 - Engagement für die Aufrechterhaltung eines positiven, kooperativen Settings, auch bei Konflikten.

2 Dimension Kommunikation

2.1 Effizienz der Kommunikation in der PLG optimieren

- **Kenntnisse:**
 - Prinzipien zur effektiven Kommunikation, einschließlich des aktiven Zuhörens und selbstbewusste Kommunikation.
- **Fähigkeiten:**
 - Förderung des aktiven Zuhörens.
 - Diskussionen moderieren, um sicherzustellen, dass alle Mitglieder beitragen können und sich gehört fühlen.
 - Demonstration und Förderung respektvoller Umgangsformen mit besonderem Augenmerk auf „schwierige Gespräche“.
- **Haltung:**
 - Aufgeschlossenheit für unterschiedliche Sichtweisen und Ideen in Diskussionen.

2.2 Kommunikation moderieren und leiten, Diskussionen effektiv zusammenfassen und die Gruppe in Meta-Gespräche über die Kommunikation innerhalb der Gruppe einbinden

- **Kenntnisse:**
 - Moderations- und Führungstechniken.

-
- **Fähigkeiten:**
 - Diskussionen moderieren, um sie fokussiert und produktiv zu halten.
 - Wichtige Punkte und Entscheidungen aus Diskussionen prägnant und klar zusammenfassen.
 - Die Gruppe in Meta-Gespräche einbinden, um (die) Kommunikationsprozesse zu reflektieren und zu verbessern.
 - **Haltung:**
 - Offenheit für Feedback und kontinuierliche Verbesserung der Kommunikationspraktiken.

3 Dimension Fokus auf Kollaboration

3.1 Förderung einer kollaborativen Kultur innerhalb der PLG über oberflächliche Austausch hinaus

- **Kenntnisse:**
 - Theorien und Praktiken des kollaborativen Lernens.
- **Fähigkeiten:**
 - Einsatz von Instrumenten und Techniken zur Förderung eines stärkeren Engagements der Mitglieder.
 - Entwicklung einer gemeinsamen Vision und gemeinsamer Werte innerhalb der PLG.
- **Haltung:**
 - Wert legen auf tiefe, bedeutungsvolle Interaktionen gegenüber oberflächlichem Austausch.

3.2 Aktive und gleichberechtigte Beteiligung in der PLG fördern

- **Kenntnisse:**
 - Techniken zur Förderung einer gleichberechtigten Teilnahme.
- **Fähigkeiten:**
 - Teilnahmedynamiken überwachen und anpassen, um Gleichberechtigung zu gewährleisten.
- **Haltung:**
 - Engagement für Inklusivität und Fairness.

3.3 Förderung der kollektiven Verantwortung für die berufliche Entwicklung der PLG-Mitglieder

- **Kenntnisse:**
 - Geteilte Führung, kollektive Wirksamkeit und die Vorteile kollektiver Verantwortung in Bildungsumgebungen und beruflicher Entwicklung in einer PLG.
- **Fähigkeiten:**
 - Sitzungen zur Zielsetzung und Aktionsplanung moderieren.
 - Fortschritte in Richtung kollektiver Ziele verfolgen und bewerten.
 - Entwicklung von Führungsqualitäten und -fähigkeiten unter den PLG-Mitgliedern
- **Haltung:**
 - Engagement für eine Kultur kontinuierlichen Lernens, gegenseitiger Unterstützung und geteilter Verantwortung.

4 Dimension zum Lern- und Wissensaufbau

4.1 Auswahl und Teilen relevanter Ressourcen zur Unterstützung der Mitglieder beim Ausbau ihres Wissens und der Implementierung effektiver beruflicher Methoden

- **Kenntnisse:**
 - Aktuelle Forschung und bewährte Praktiken in der Bildung.
 - Bildungsressourcen, einschließlich Fachzeitschriften, Bücher und Online-Plattformen.
- **Fähigkeiten:**
 - Hochwertige Bildungsressourcen kuratieren und verbreiten.
 - Zugang zu beruflichen Weiterbildungsmöglichkeiten erleichtern.
- **Haltung:**
 - Förderung einer Kultur, in der Ressourcen geteilt und die Zusammenarbeit unter den PLG-Mitgliedern angeregt wird.

4.2 Erkennen unterschiedlicher Bedürfnisse, Angebote personalisierter Unterstützung und Anleitung zur Bewältigung von Herausforderungen

- **Kenntnisse:**
 - Konzept der Vielfalt im Gruppenkontext.
 - Spezifische Bedürfnisse und Kontexte der zu unterstützenden Mitglieder.
- **Fähigkeiten:**
 - Die spezifischen Bedürfnisse und Herausforderungen einzelner Mitglieder einschätzen.
 - Maßgeschneiderte Unterstützung und Ressourcen bereitstellen, um diese Bedürfnisse zu erfüllen.
- **Haltung:**
 - Sensibilität für die individuellen Kontexte und Herausforderungen eines jeden Mitglieds.

4.3 Manage change in educational settings

- **Kenntnisse:**
 - Theorien und Modelle des Veränderungsmanagements und ihre Anwendung im Bildungsbereich.
- **Fähigkeiten:**
 - Fähigkeit, Veränderungsinitiativen innerhalb einer PLG zu planen und umzusetzen, um Lehr- und Lernpraktiken zu verbessern.
- **Haltung:**
 - Offenheit für Veränderungen und ein proaktiver Ansatz zur Führung von Bildungsinnovationen.

5 Dimension zu Reflektion und fragend-forschenden Haltung (Inquiry)

5.1 Verstehen, wie eine forschend-fragende Haltung (Inquiry) und Reflexion das berufliche Lernen in einer PLG fördern

- **Kenntnisse:**
 - Theoretischer Rahmen und Modelle des forschenden Lernens.
 - Konzept des reflektierenden Denkens und der Praxis.

-
- **Fähigkeiten:**
 - Theoretische Konzepte in praktische Strategien umwandeln.
 - Forschungsergebnisse anwenden, um die PLG-Praxis zu verbessern.
 - **Haltung:**
 - Verpflichtung zu evidenzbasierten Praktiken.
 - Offenheit für die Integration neuer Forschungsergebnisse in die Praxis.

5.2 Das Erkennen, Untersuchen und Analysieren von Wissen der PLG-Mitglieder, deren Überzeugungen, Praktiken und den schulischen Kontext dieser im Hinblick auf den Unterstützungsbedarf

- **Kenntnisse:**
 - Techniken zur Sammlung, Analyse und Interpretation von qualitativen und quantitativen Daten.
- **Fähigkeiten:**
 - Daten sammeln, analysieren und interpretieren, um Unterstützungsbedarfe zu identifizieren.
 - Ergebnisse reflektieren, um gezielte Unterstützungsstrategien zu entwickeln.
- **Haltung:**
 - Respekt für unterschiedliche berufliche Überzeugungen und Praktiken.

5.3 Förderung der individuellen und gemeinschaftlichen Reflexion und kritischen Analyse der beruflichen Praxis, um Lernziele zu ermitteln

- **Kenntnisse:**
 - Techniken zur Förderung der reflexiven Praxis.
- **Fähigkeiten:**
 - Durch gezielte Fragen kritisches Denken anregen.
 - Vorwissen und die Erfahrungen der Gruppe nutzen, um Reflexion und kritisches Denken zu anzuregen.
- **Haltung:**
 - Engagement für die Förderung einer reflexiven Kultur.
 - Wertschätzung der kritischen Analyse als Werkzeug zur Verbesserung.

5.4 Konstruktives Feedback geben, Dialog und kritisches Denken fördern und zum Hinterfragen von Annahmen anregen

- **Kenntnisse:**
 - Prinzipien effektiven Feedbacks.
 - Techniken zur Förderung produktiver Dialoge.
- **Fähigkeiten:**
 - Feedback geben, das spezifisch, umsetzbar und unterstützend ist.
 - Fragetechniken anwenden, um vertiefendes Nachdenken zu fördern.
 - Mitglieder ermutigen, über ihre Annahmen und Vorurteile nachzudenken und diese zu hinterfragen.
 - Strukturierung der Ergebnisse von Forschungsprozessen und reflexiven Diskussionen.
- **Haltung:**
 - Anregen zum Hinterfragen von Annahmen und kritisches Denken.

5.5 Förderung des Forschens und Unterstützung bei der Erstellung von Forschungsinstrumenten und der Datenanalyse

- **Kenntnisse:**
 - Forschungsmethoden und -werkzeuge.
 - Datenanalysetechniken, die für Bildungsforschung relevant sind.
- **Fähigkeiten:**
 - Mitglieder bei der Formulierung von Forschungsfragen anleiten.
 - Unterstützung bei der Entwicklung von Umfragen, Interviews und anderen Forschungsinstrumenten.
 - Mitglieder bei der Datenerhebung und -analyse unterstützen.
- **Haltung:**
 - Bestärkung der beruflichen Autonomie und Initiative im forschenden Zugang.

5.6 Mitglieder bei der Reflexion über Praktiken und der Nutzung von Daten zur Bewertung von Praktiken, fundierten Entscheidungsfindung und Planung anleiten

- **Kenntnisse:**
 - Rahmenmodelle, die Forschung und Reflexion mit der Bewertung von Praktiken, fundierter Entscheidungsfindung und Planung verbinden.
 - Methoden zur Bewertung beruflicher Praktiken.

-
- **Fähigkeiten:**
 - Mitglieder in deren forschend-reflektierenden Haltung in Bezug zu deren Praktiken anleiten.
 - Mitglieder bei der Nutzung von Daten, zu Informationen für Unterrichtsentscheidungen und -strategien sowie zur Planung, anleiten.
 - Ergebnisse der Bewertung zur kontinuierlichen beruflichen Weiterentwicklung nutzen.
 - **Haltung:**
 - Wertschätzung evidenzbasierter Praktiken und fundierter Entscheidungsfindung.
 - Verpflichtung zur Nutzung von Evaluation als Entwicklungsinstrument.

5.7 Selbstanalyse und Reflexion über die Rolle der Moderation zur Verbesserung des Moderationsprozesses und der Ergebnisse, sowie die Erstellung einer individuell passenden Lernumgebung zur Überwindung möglicher Schwächen

- **Kenntnisse:**
 - Techniken und Werkzeuge zur Selbstreflexion für die berufliche Weiterentwicklung.
 - Individuell passende
 - Individuell passende Lernumgebungen (PLEs¹) und deren Komponenten.
- **Fähigkeiten:**
 - Durchführung von Selbstbewertungen und Reflexionen zur Beurteilung der Wirksamkeit von Moderation und Leitung einer Gruppe.
 - Persönliche Entwicklungsziele setzen und Aktionspläne erstellen.
 - Professionellen Dialog mit Peer-Moderator:innen aus verschiedenen PLGs führen.
 - Aufbau und Pflege einer individuellen passenden Lernumgebung, die eine Vielzahl von Lernressourcen und -Werkzeugen umfasst.
- **Haltung:**
 - Offenheit für Selbstbewertung und Selbstkritik.
 - Verpflichtung für selbstgesteuertes Lernen und kontinuierliche Verbesserung.

¹ Im Englischen Original Personal Learning Environment

6 Dimension zur Organisationsebene

6.1 Effizientes Management der logistischen Aspekte der PLG-Arbeit, um regelmäßige Sitzungen zu gewährleisten und die Konzentration auf die Aufgaben aufrechtzuerhalten

- **Kenntnisse:**
 - Werkzeuge und Technologien, die bei der Terminplanung und Aufgabenverwaltung unterstützen können.
- **Fähigkeiten:**
 - Erstellung und Verteilung von Tagesordnungen, um Sitzungen fokussiert und produktiv zu halten.
 - Effektives Zeitmanagement während der Sitzungen, um alle geplanten Themen abzudecken.
- **Haltung:**
 - Wertschätzung strukturierter und zielorientierter Sitzungen.

6.2 Überwachung der Aktivitäten und des Fortschritts der PLG sowie effiziente Handhabung der Dokumentation

- **Kenntnisse:**
 - Verständnis von Techniken zur Fortschrittsüberwachung und -bewertung.
 - Werkzeuge zur Verfolgung von Aktivitäten und die Verwaltung von Aufzeichnungen.
- **Fähigkeiten:**
 - Verfolgung des Fortschritts und Dokumentation der Ergebnisse der PLG-Aktivitäten.
- **Haltung:**
 - Verpflichtung zur Transparenz und Verantwortlichkeit bei der Fortschrittsüberwachung

7 Dimension zur Digitalität

7.1 Einsatz digitaler Werkzeuge zur Durchführung von Online- oder hybriden Sitzungen

- **Kenntnisse:**
 - Digitale Plattformen für Online- und Hybrid-Sitzungen.
 - Best Practice Beispiele zur Einbindung von Mitgliedern in virtuellen Umgebungen.

-
- **Fähigkeiten:**
 - Online- oder hybride Sitzungen mit Hilfe digitaler Plattformen einrichten und verwalten.
 - Funktionen wie Bildschirmfreigabe, Breakout-Räume und Umfragen nutzen, um die Interaktion zu fördern.
 - **Haltung:**
 - Verpflichtung für die Schaffung einer inklusiven und interaktiven virtuellen Umgebung.

7.2 Einsatz digitaler Werkzeuge zur Erstellung von Dokumenten und grafischen Organizern²

- **Kenntnisse:**
 - Gestaltungsprinzipien und Werkzeuge zur Erstellung digitaler Dokumente und grafischer Organizer.
 - Kollaborative Werkzeuge zur Echtzeit-Erstellung und Bearbeitung von Dokumenten.
- **Fähigkeiten:**
 - In Echtzeit mit anderen zusammenarbeiten, um Dokumente zu erstellen und zu bearbeiten.
- **Haltung:**
 - Wert legen auf Klarheit und optischem Ansprechen der Bildungsmaterialien.

7.3 Nutzung digitaler Tools zur Förderung der Reflexion und der Teilnahme aller Mitglieder an Online-Sitzungen

- **Kenntnisse:**
 - Digitale Werkzeuge und Strategien zur Förderung von Reflexion, Interaktion und Engagement.
- **Fähigkeiten:**
 - Reflexive Aktivitäten und Diskussionen mit Hilfe digitaler Werkzeuge moderieren.
 - Plattformen zur gemeinsamen Nutzung und teilen von Best Practice Beispielen und Erfolgsgeschichten.
- **Haltung:**
 - Offenheit zum Einsatz verschiedener digitaler Werkzeuge zur Steigerung des Engagements.

² Hilfreiche graphische Elemente zur Strukturierung von Text, Informationen und/oder Gedanken.